

1. Bundesliga Damen

TSV 1909 Langstadt : SV SCHOTT Jena
Sonntag, 29.10.2023, 14:00 Uhr

Spieltag 5 für den TSV 1909 Langstadt: TSV 1909 Langstadt und SV SCHOTT Jena trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Sonntagnachmittag, als Koharu Itagaki nach ca. 4 Stunden und 5 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den SV SCHOTT Jena im Spiel der 1. Bundesliga Damen verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV 1909 Langstadt. Das Heimteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1909 Langstadt nun ein Punkteverhältnis von 8:2 in der Tabelle auf, während der der SV SCHOTT Jena 5:5 Punkte hat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Chancenlos waren Mantz / Lupulesku gegen Mühlbach / Itagaki nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerinnen Takeya / Harac mussten Schreiner / Morsch Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nur einen Satzerfolg verbuchte Chantal Mantz bei ihrer Pleite gegen Ece Harac. Franziska Schreiner bezwang Misuzu Takeya in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keine Chancen ließ Izabela Lupulesku anschließend bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Koharu Itagaki. Lorena Morsch konnte im Spiel gegen Valerija Mühlbach einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV 1909 Langstadt und des SV SCHOTT Jena in die Box. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Chantal Mantz nach einer 2:0-Führung gegen Misuzu Takeya. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Takeya mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Eher wenig Gegenwehr bekam Franziska Schreiner danach bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Ece Harac. Nach diesem Einzel steht Schreiner somit bei 6 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Harac ein 4:6 ausweist. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Izabela Lupulesku gegen Valerija Mühlbach nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Izabela Lupulesku letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Lorena Morsch und Koharu Itagaki, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1909 Langstadt in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.12.2023 gegen den SV DJK Kolbermoor an. Für den SV SCHOTT Jena steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim am 05.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:5 geht.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt

Doppel: Mantz / Lupulesku 0:1, Schreiner / Morsch 0:1

Einzel: C. Mantz 0:2, F. Schreiner 2:0, I. Lupulesku 2:0, L. Morsch 1:1

SV SCHOTT Jena

Doppel: Mühlbach / Itagaki 1:0, Takeya / Harac 1:0

Einzel: M. Takeya 1:1, E. Harac 1:1, V. Mühlbach 0:2, K. Itagaki 1:1